

## Sicherheitsverwaltungsassistent\*in (Lehrling)

Bei der Landespolizeidirektion Tirol werden voraussichtlich mit 01.08.2024 mehrere Ausbildungsplätze für die Ausbildung im Lehrberuf „Sicherheitsverwaltungsassistent“ bzw. „Sicherheitsverwaltungsassistentin“ besetzt.

Die Planstellen werden gem. §§ 20 und 21 Absatz 1 Ausschreibungsgesetz 1989 (AusG), BGBl. 85/1989 idgF, ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsfrist endet mit 18.03.2024.

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	Lehrlinge
<b>Dienststelle:</b>	Landespolizeidirektion Tirol
<b>Dienstort:</b>	LPD Tirol, 6020 Innsbruck,
<b>Vertragsart:</b>	Befristet
<b>Befristung:</b>	31.07.2027
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	01.08.2024
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	18.03.2024
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	€ 800,-- (brutto) 1. Lehrjahr Stand 2024
<b>Referenzcode:</b>	BMI-24-0252

### Aufgaben und Tätigkeiten

Der Lehrberuf SicherheitsverwaltungsassistentIn:

Dieser Lehrberuf ist eine Spezialisierung des Lehrberufs „VerwaltungsassistentIn“ und ist für den spezifischen Bedarf des Bundesministeriums für Inneres entwickelt worden.

Sicherheitsverwaltungsassistenten sollen im Administrationsbereich von Sicherheitsbehörden und Sicherheitsdienststellen eingesetzt werden.

Mit dem positiven Abschluss der Lehrabschlussprüfung und der Berufsschule verfügt der Assistent/ die Assistentin in der Sicherheitsverwaltung über folgende berufliche Kompetenzen (§ 2 Assistent/ Assistentin in der Sicherheitsverwaltung-Ausbildungsverordnung):

1. Fachliche Kompetenzbereiche:
  - a) Sicherheitsverwaltung
  - b) Beschaffung, Inventar- und Materialverwaltung
  - c) Öffentliches Rechnungswesen
  - d) Öffentlichkeitsarbeit

e) Office-Management

2. Fachübergreifende Kompetenzbereiche:

Zur Erfüllung dieser fachlichen Aufgaben setzt der Assistent/die Assistentin in der Sicherheitsverwaltung folgende fachübergreifende Kompetenzen ein:

- a) Arbeiten im betrieblichen und beruflichen Umfeld
- b) Qualitätsorientiertes, sicheres und nachhaltiges Arbeiten
- c) Digitales Arbeiten

Lehrlingsentschädigung:

Die Bezahlung erfolgt nach dem Kollektivvertrag. Die Lehrlingsentschädigung beträgt derzeit im ersten Lehrjahr monatlich € 800,00,-- brutto (Stand 2024).

Zusätzlich werden für die Dauer des Lehrverhältnisses, somit für maximal 3 Jahre, die Kosten eines österreichweit gültigen Klimatickets als freiwillige Sozialleistung ersetzt.

Lehrabschlussprüfung:

Nach einer dreijährigen Lehrausbildung kann die Lehre mit einer Lehrabschlussprüfung abgeschlossen werden. Nach Beendigung der Lehrzeit besteht keine Übernahmegarantie auf eine Planstelle bei der Landespolizeidirektion Tirol.

## **Erfordernisse**

BewerberInnen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- positiver Abschluss der 8. Schulstufe
- Abschluss des 9. Pflichtschuljahres (zum Zeitpunkt der Aufnahme)
- persönliche und fachliche Eignung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

## **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Die Bewerbungsunterlagen haben zu beinhalten:

- Bewerbungsschreiben (unbedingt die E-Mailadresse und Telefonnummer anführen!)
- Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild
- Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie
- Geburtsurkunde in Kopie

- Jahreszeugnis der 8. Schulstufe (Kopie)
- Im Falle eines über die 9. Schulstufe hinausgehenden Schulbesuches zusätzlich das letzte aktuelle Schulzeugnis (Kopie)

Das Auswahlverfahren umfasst:

- schriftlicher Eignungstest
- Aufnahmegespräch
- eine Abklärung der Vertrauenswürdigkeit im Zuge einer Sicherheitsüberprüfung

Bewerbung:

Schriftliche Bewerbungen können per Post, mittels Mail ([lpd-t-pa@polizei.gv.at](mailto:lpd-t-pa@polizei.gv.at)) oder persönlich bei der Landespolizeidirektion Tirol (6020 Innsbruck, Innrain 34) eingebracht werden. Berücksichtigt werden jene Bewerbungen, die spätestens am letzten Tag der Ausschreibungsfrist (18.03.2024) bei der Landespolizeidirektion Tirol einlangen.

### **Kontaktinformation**

Bei Fragen wenden Sie Sich bitte an:

LPD Tirol  
Personalabteilung  
Innrain 34  
6020 Innsbruck  
059133/705106 bzw. 5100  
[lpd-t-pa@polizei.gv.at](mailto:lpd-t-pa@polizei.gv.at)